

## Festlegung von Berufsbildpositionen, in denen die individuelle berufliche Handlungsfähigkeit festgestellt werden soll

Name des Antragsstellers/der Antragstellerin:						
Referenzberuf: Florist/ Floristin						
	nöchte in den folgenden Berufsl gkeiten feststellen lassen (bitte	•		onen meine Fertigkeiten, Kenntnisse und en):		
	Berufsbildposition:		Fe	rtigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten		
			un die	tte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse d Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und e im Rahmen des Verfahrens festgestellt erden sollen.		
	BBP 1: Planen von Arbeitsabläufen, Einsetzen und Pflegen von Werkzeugen, Geräten und Maschinen (§ 3 Nr. 6)					
	Abschnitt 1:		a)	Arbeitsschritte festlegen Arbeitsplatz einrichten sowie Material und		
				Arbeitsmittel bereitstellen		
				Werkzeuge handhaben		
			(d)	Geräte und Maschinen unter Berücksichtigung		
				der Bedienungsanleitung und der		
			e)	Sicherheitsvorschriften einsetzen Informations- und Kommunikationstechniken		
			<i>e)</i>	anwenden		
	Abschnitt 2:		a)	Werkzeuge, Geräte und Maschinen		
				einsatzbereit halten		
			1	Arbeitszeiten und -ergebnisse festhalten		
			c)	Arbeitsplanung kontrollieren und Ergebnisse bewerten		
	BBP 2: Bestimmen, Einordn Pflanzenteilen (§ 3 Nr. 7)	en, \	/ers	orgen und Pflegen von Pflanzen und		
	Abschnitt 1:		a)	handelsübliche Pflanzen und Pflanzenteile in		
			<b>b</b> )	das botanische System einordnen		
			,	Blütenkalender aufstellen Sorten und Herkunft von Pflanzen und		
			0)	Pflanzenteilen erläutern		
			d)	Lebensvorgänge von Pflanzen unter		
				Berücksichtigung ihrer Ansprüche an die		
				Wachstumsfaktoren fördern		
				Pflanzen pflegen		
			f)	Schnittware entsprechend ihren spezifischen		

Ansprüchen versorgen



Berufsbildposition:		Fe	rtigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
		un die	te kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse d Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und e im Rahmen des Verfahrens festgestellt erden sollen.
Abschnitt 2:		a)	handelsübliche Pflanzen und Pflanzenteile in
			das botanische System einordnen sowie
			deutsche und botanische Bezeichnungen
			anwenden
		b)	Handelszeiten von Pflanzen und
			Pflanzenteilen erläutern
BBP 3: Gestalten von Pflanz	en- เ	ınd	Blumenschmuck (§ 3 Nr. 8)
Abschnitt 1:		a)	Gestaltungselemente einsetzen und
			Gestaltungsregeln anwenden
		b)	Fertigungstechniken ausführen, insbesondere
			andrahten, stützen, wattieren, abwickeln
		c)	Präsente und Verpackungen schmücken
		d)	Pflanzen, Blumen und Werkstoffe dem
			Verwendungszweck entsprechend auswählen
		e)	Sträuße und Gestecke nach den Grundregeln
			der Gestaltung anfertigen
		f)	Girlanden und Kranzkörper binden
		g)	Pflanzungen nach den Grundregeln der
			Gestaltung durchführen
Abschnitt 2:		a)	handwerkliche und gestalterische
			Vorgehensweise unter Berücksichtigung
			ökologischer und wirtschaftlicher
			Gesichtspunkte planen
		b)	Sträuße und Gestecke, insbesondere unter
			Berücksichtigung des Werkstoffes, des
			Anlasses, der Saison und der Form, gestalten
		c)	Hochzeitsfloristik, insbesondere
			Brautschmuck, anfertigen
		d)	Kränze und Girlanden, insbesondere unter
			Berücksichtigung des Werkstoffes, des
			Anlasses, der Saison und der
			Arbeitstechniken, gestalten
		e)	Trauerfloristik, insbesondere Sarg- und
			Urnenschmuck sowie Trauergebinde, unter
			Berücksichtigung der regionalen
			Friedhofsverordnungen anfertigen
		f)	Pflanzen unter Berücksichtigung ihrer
			Eigenschaften und Pflegeansprüche in Gefäße
			arrangieren



	Berufsbildposition:		Fe	rtigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
			un die	te kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse d Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und im Rahmen des Verfahrens festgestellt rden sollen.
			g)	unterschiedliche Pflanzsysteme für
				Raumbegrünung beschreiben
			h)	Raumschmuck unter Berücksichtigung von
				Stilarten, Raumgröße und Lichteinwirkung
				planen und skizzieren
			i)	Raumschmuck für verschiedene Anlässe
				ausführen
		Ш	j)	Tische für verschiedene Anlässe schmücken
	Pflanzenschutzmitteln im Fa			rechtlicher Vorschriften; Abgabe von el (§ 3 Nr. 9)
	Abschnitt 1:		a)	Bedeutung und Ziel des Pflanzenschutz-
				gesetzes und der Pflanzenschutz-
				Sachkundeverordnung erläutern
			b)	Begriffe des Pflanzenschutzgesetzes,
				insbesondere integrierter Pflanzenschutz,
				Pflanzenschutzmittel, Nützlinge,
				Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln,
				Pflanzenschutzgeräten - nichtgewerblicher
				Bereich - und Pflanzenstärkungsmitteln,
				erklären
			c)	Schadbilder an Pflanzen erläutern und
				Ursachen nennen
			d)	Eigenschaften und Anwendungsverfahren von
			- \	Pflanzenschutzmitteln erläutern
			e)	Maßnahmen des integrierten
			f)	Pflanzenschutzes aufzeigen
			f)	Gefahrensymbole erläutern Aufgaben, Rechte und Pflichten der
			g)	Überwachungsstelle beschreiben; örtlich
				zuständige Behörden nennen
			h)	Vorschriften zum Naturschutz beachten
	Abschnitt 2:		a)	Vorschriften für die Abgabe von
Ц	Absornati 2.		u)	Pflanzenschutzmitteln gemäß Pflanzenschutz-
				Sachkundeverordnung anwenden,
				insbesondere
			aa	) Kunden über die Anwendung von
			0.0.	Pflanzenschutzmitteln und die damit
				verbundenen Gefahren unterrichten
			bh	) Schutzmaßnahmen zur Vermeidung
				gesundheitlicher Gefahren bei der
				<u> </u>
		Ì	ı	



Berufsbildposition:		Fe	rtigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
		un die	tte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse d Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und e im Rahmen des Verfahrens festgestellt erden sollen.
			Anwendung von Pflanzenschutzmitteln und
			Sofortmaßnahmen bei Unfällen beschreiben
		CC	) Verhütung schädlicher Auswirkungen von
			Pflanzenschutzmaßnahmen auf Mensch, Tier
		44	und Naturhaushalt beschreiben
		uu	) Pflanzenschutzmittel sachgerecht lagern und beseitigen sowie Kunden entsprechend
			beraten
		b)	Vorschriften zum Artenschutz von Pflanzen
		'	anwenden
BBP 5: Beschaffen und Lage	ern v	on \	Waren (§ 3 Nr. 10)
BBP 5.1: Einkauf (§ 3 Nr. 10.	1)		
A1 1 144 4			D 1 ( ''')
Abschnitt 1:		a)	Bedarfsermittlung durchführen betriebsinterne und externe Informationen für
		b)	die Warenbeschaffung nutzen
		c)	Angebote einholen
Abschnitt 2:		a)	Angebote chinoicht Art, Beschaffenheit,
Absornati Z.		u)	Qualität, Menge, Preis, Lieferzeit, Liefer- und
			Zahlungsbedingungen sowie Umwelt-
			verträglichkeit von Ware und Verpackung
			vergleichen
		b)	gesetzliche und branchenspezifische
			Regelungen für Lieferungen und Zahlungen
			berücksichtigen
		c)	Einkauf durchführen; Liefertermine
PPD 5 2: Waranannahma La		una	überwachen
BBP 3.2. Warenannanne, La	ger	ung	und Bestandsüberwachung (§ 3 Nr. 10.2)
Abschnitt 2:		a)	Waren annehmen sowie auf Beschaffenheit,
			Art, Menge und Preis überprüfen
		b)	Mängel und Schäden feststellen und
			beurteilen sowie erforderliche Maßnahmen
		_	einleiten; Ware weiterleiten
		c)	Wareneingänge erfassen
		d)	Transportverpackungen unter
			Berücksichtigung der Rücknahme- und
			Verwertungspflichten nach dem Verpackungsgesetz umweltgerecht entsorgen
		e)	Waren entsprechend ihren Ansprüchen lagern
		<i>\( \)</i>	Traisir omoproonona inion Anapidonen lagem



Berufsbildposition:		Fe	rtigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
		un die	tte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse d Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und e im Rahmen des Verfahrens festgestellt erden sollen.
		f)	beim Erstellen und Führen von
			Warenstatistiken mitwirken
		g)	durchschnittlichen Lagerbestand,
			Umschlaghäufigkeit und Lagerdauer
			beispielhaft berechnen
		h)	wirtschaftliche Überlegungen zur
			Zusammensetzung und Höhe des
			Lagerbestandes darlegen
BBP 6: Beratung und Verkau	ıf (§3	3 Nr	. 11)
 555 6 4 1/4 4 6 6" 4			(00 N 44 4)
BBP 6.1: Verkaufsförderung	und	-vo	orbereitung (§3 Nr. 11.1)
		a)	Aufgaben zur Warenpräsentation und -
		aj	dekoration ausführen
		h)	Erscheinungsbild des Betriebes als
		, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Werbeträger beurteilen
		c)	Verkaufsfähigkeit der Ware prüfen,
		'	nichtverkaufsfähige Ware zur weiteren
			Verwendung aufbereiten oder umweltgerecht
			entsorgen
		d)	Vollständigkeit des Warenangebotes im
		,	Verkaufsbereich prüfen und fehlende Ware
			ergänzen
		e)	Verkaufspreise nach dem betrieblichen
			Kalkulationsschema ermitteln
		f)	Waren auszeichnen
		g)	an Werbemaßnahmen und Sonderaktionen
			mitwirken, Erfolgskontrolle durchführen
		h)	bei der Sortimentsgestaltung mitwirken,
			Entscheidungsgründe darstellen
BBP 6.2: Beraten und Bedie	nen	von	Kunden (§3 Nr. 11.2)
Abschnitt 1:		a)	Kundengespräche führen
		b)	Waren verpacken und aushändigen
		c)	betriebliche Serviceleistungen anbieten
		d)	Rechnungssumme ermitteln, Kasse bedienen
			und Zahlungsmittel entgegennehmen
Abschnitt 2:		a)	Kunden unter Berücksichtigung von
			Kaufmotiven und Kundenwünschen beraten
		b)	Kunden über ökologisch sinnvolle Produkte
			und Verhaltensweisen informieren



Berufsbildposition:		Fe	rtigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
		un die	te kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse d Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und e im Rahmen des Verfahrens festgestellt erden sollen.
		c)	Verkaufsgespräche kundenbezogen und
			situationsgerecht unter Berücksichtigung
			angemessener sprachlicher und
			nichtsprachlicher Ausdrucksmöglichkeiten
	_	۹/	führen
		a)	Kunden über Eigenschaften und Qualitätsmerkmale von Waren sowie deren
			Verwendung und Pflege informieren
		۵۱	Zusatzartikel anbieten
		f)	Qualitäts- und Preisunterschiede begründen
		g)	Reklamationen entgegennehmen und
		9/	Lösungen anbieten
BBP 7: Kaufmännische Steue	erun	g u	
		•	,
		a)	Rechnung mit Lieferschein vergleichen und bei
			Abweichungen betriebsübliche Maßnahmen
			ergreifen
		b)	bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs
		- \	mitwirken
		c)	beim Schriftverkehr mitwirken
		d) e)	betriebliche Steuern und Abgaben nennen bei Inventuren mitwirken, Gründe für
	ш	<del>-</del> )	Inventurdifferenzen aufzeigen
		f)	betriebliche Leistungskennziffern,
		٠,	insbesondere Lagerumschlag, Umsatz pro
			Mitarbeiter, Umsatz pro qm Verkaufsfläche, an
			Beispielen errechnen und ihre Bedeutung als
			Instrument kaufmännischer Planung,
			Steuerung und Kontrolle erläutern
		g)	Kasse abrechnen, Kassenberichte erstellen
			und im Hinblick auf verschiedene Kennzahlen
			auswerten
		h)	bei vorbereitenden Arbeiten für die
		:\	Buchführung mitwirken
		i)	über die Anwendung von Ergebnissen der Erfolgsrechnung im Ausbildungsbetrieb
			Auskunft geben
		j)	Möglichkeiten der Übertragung von Aufgaben
	_	1/	des Rechnungswesens auf andere
			Dienstleistungseinrichtungen aufzeigen



Berufsbildposition:	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten  Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.
	□ k) betriebliche Risiken und  Versicherungsmöglichkeiten beschreiben, bei  der Abwicklung eintretender  Versicherungsfälle mitwirken
Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/-in